

ZIELGRUPPE

erwerbstätige Leistungsberechtigte im Leistungsbezug SGB II, i.d.R. ü25, mit individuellen Unterstützungsbedarfen, die

- in Minijobs (gfB) mit unterschiedlichen Arbeitszeiten und Stundenumfängen oder
- in versicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnissen (svB) tätig sind und aufstockende Leistungen durch das Jobcenter erhalten oder
- in einer Selbständigkeit arbeiten und aufstockende Leistungen durch das Jobcenter erhalten.

ZEITRAUM UND PLÄTZE

max. zu besetzende TN-Plätze: 38

Beginn: 01.08.2017

Ende: 31.07.2018

Individuelle Zuweisungsdauer: 6 Monate;
lfd. Einstieg innerhalb der Projektlaufzeit

Verpflichtende Präsenz im Projekt:

30 Wochenstunden abzüglich der je individuellen Arbeitszeiten (max. 8 Zeitstunden pro Tag)

Bei einer Arbeitszeit von mehr als 30 Stunden pro Woche ist eine Teilnahme von 5 Stunden pro Monat vorgesehen.

ANSPRECHPARTNERINNEN

Yvonne Degner

Tel.: 02302 28246-25

yvonedegner@quabed.de

Claudia Przybysz

Tel.: 02302 28246-35

claudiaprzybysz@quabed.de

Jana Halm

Tel.: 02302 28246-52

janahalm@quabed.de

KOOPERATION

- Volkshochschule Witten | Wetter | Herdecke

GEFÖRDERT VON



QuaBeD gGmbH

Annenstr. 118-122
58453 Witten

Tel: 02302 28246-0
Fax: 02302 28246-22

www.quabed.de
info@quabed.de

Gestaltung
eins//sechs
www.einssechs.de

QuaBeD

Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft
der Diakonie Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH

Sie erreichen uns mit den
Buslinien 320 und 375,
Haltestelle Holzkampstraße

Stand: Juli/2017
Fotos: © fotolia.de



Coaching für Erwerbstätige

**Kombi Coaching
für Erwerbstätige**

nach § 16 Abs. 1 SGB II i. V. m.
§ 45 Abs. 1 Satz 1 SGB III

QuaBeD



INHALTE DER MASSNAHME

- betriebliche Erprobung/Betriebspraktika
- Jobcoaching/Bewerbungsmanagement
- fachpraktische Qualifizierung in trügereigenen Zweckbetrieben
- individuelle Vermittlungsbemühungen, aktive Unterstützung der Eigenbemühungen
- Gruppenqualifizierung und individuelle Qualifizierung
- sozialpädagogische Begleitung

1. Clearingphase:
Aktivieren, Motivieren und Profiling
2. Förderphase:
Entwickeln und Qualifizieren
3. Eingliederungsphase:
Vermitteln und Matching
4. Stabilisierungsphase:
Nachbetreuen und Unterstützen

KURZBESCHREIBUNG

Durch sozialintegrative Unterstützung zur Behebung von Vermittlungshemmnissen sollen die Reduzierung/Beendigung der Hilfebedürftigkeit sowie Integration erzielt werden.



ZIELE DER MASSNAHME

Ziel der Maßnahme ist der Ausbau der derzeitigen Beschäftigung bzw. die Aufnahme einer Beschäftigung, die das derzeitige Einkommen erhöht und - im Idealfall - den Leistungsbezug beendet.

Erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die einer Beschäftigung nachgehen, sollen mittels Einzelcoaching und ergänzender Angebote bei der Behebung individueller Eingliederungshemmnisse unterstützt und optimal in den 1. Arbeitsmarkt integriert werden.

